

Konzert-Paket Weltmusik

Wir laden Sie ein, intensiv in unsere Reihe „Weltmusik im Mozart Saal“ einzutauchen, und machen Ihnen dafür ein besonderes Angebot: Entscheiden Sie sich für drei Konzerte und profitieren Sie von einem Rabatt in Höhe von 20% auf den Normalpreis.

Weitere Informationen und Buchung: www.alteoper.de/abo



EINBLICK IN THEMEN-
SCHWERPUNKTE



FLEXIBLE
KONZERTWAHL



20% RABATT

20%
RABATT
BEIM KAUF VON TICKETS FÜR 3 VERANSTALTUNGEN

FR 29 SEPT
FRIEDENSTIFTER
MIT DER KORA
TOUMANI & SIDIKI DIABATÉ

*Kairo Dookoula
Nin Kora*

*Stranên evînyê
ji Kurdistanê*

MO 13 NOV
LEIDENSCHAFTLICHE
LIEDER AUS KURDISTAN
SAKÎNA TEYNA, ANADOLU
QUARTET UND GÄSTE

الأنغام
المغربية
الساحرة

FR 16 FEB
MAGISCHE MELODIEN
DES MAGHREBS
AZIZ SAHMAOUI &
UNIVERSITY OF GNAWA

قوالی، پنجاب
کی حمد گائیکی

FR 27 APR
QAWWALI - LOBGESÄNGE
AUS DEM PUNJAB
FAIZ ALI FAIZ

الأنغام
المغربية
الساحرة

WELTMUSIK
IM MOZART SAAL

Kairo
Dookoula
Nin Kora
Stranên evînyê
ji Kurdistanê

قوالی، پنجاب
کی حمد گائیکی

ALTE OPER
FRANKFURT

WER HÖRT,
VERSTEHT – ODER
KANN VIELLEICHT
BESSER VERSTEHEN.

Andere Lebenswelten über ihre Musik kennen und verstehen zu lernen – mit diesem Gedanken startete in der vergangen Saison die neue Weltmusik-Reihe der Alten Oper. An die vier erfolgreichen Konzertprojekte knüpfen wir 2017/18 an und setzen die Hörreise der „Weltmusik im Mozart Saal“ fort. Im Zentrum: vier musikalische Begegnungen mit Meistermusikern aus uralten Kulturlandschaften, die heute zur muslimischen Welt gehören und deren Musik durch mystische Spiritualität geprägt ist.

HAUPTSPONSOREN SAISON 2017/18

Klassik, Entertainment

Klassik, Entertainment, Pegasus

Helaba | ING | DiBa

HAUPTFÖRDERER



Frankfurter Sparkasse 1822

ENTERTAINMENTPARTNER

MUSIKFEST FREMD BIN ICH...

20:00 Mozart Saal

Kairo Dookoula Nin Kora

FRIEDENSSTIFTER
MIT DER KORA

TOUMANI & SIDIKI DIABATÉ Kora

Was Schuberts „Winterreise“ als Ausgangswerk des Musikfests „Fremd bin ich...“ mit der vorgestellten Musik anderer Kulturen verbindet, ist ihre gesellschaftliche Relevanz: Welche Rolle nimmt der Musiker in seiner Umgebung ein, was trägt er weiter, was prangert er an? In Mali etwa hat sich bis heute die Tradition der Griots gehalten. Griots standen seit dem Frühmittelalter im Dienst wohlhabender Persönlichkeiten als Hüter von Wissen und Geschichte, als Berater und Diplomaten. Toumani Diabaté trägt in der 71. Generation das Griot-Erbe weiter, eine Tradition, nach der die Männer die Instrumente spielen und die Frauen Sängerinnen sind. Gemeinsam mit seinem Sohn Sidiki führt er das Publikum in eine Klangwelt, deren Wurzeln 700 Jahre zurückreichen.

EURO 22,- / 29,- (Endpreise) VA

Wahlabo, Weltmusik- oder Musikfest-Paket EURO 17,60 / 23,20 (Endpreise)

19:00 Uhr, Mozart Saal

Einführungsvortrag „Politische Lieder. Über Griot-SängerInnen in Afrika“

Referent: Hans Lüdemann

20:00 Mozart Saal

Stranên evînyê ji Kurdistanê

LEIDENSCHAFTLICHE
LIEDER AUS KURDISTAN

SAKÎNA TEYNA Gesang

ANADOLU QUARTET

AHMET TIRGIL, UTKU BARIS ANDAC Violine

OZAN NABI AKIN Viola

RUŞEN ARSLANARGUN Violoncello

UND GÄSTE

Am Schnittpunkt der Grenzen des heutigen Iran, Irak, Syrien und der Türkei schlägt das multikulturelle Herz Kurdistans, denn hier lebten bis zum Exodus als Folge der aktuellen Kriege Beduinen, Jesiden, Christen, Aramäer, Armenier und Kurden. Sakîna Teyna gehört zu den bekanntesten kurdischen Frauenstimmen. Sie lebt heute in Österreich im Exil. Mit dem Anadolu Quartet und weiteren kurdischen Musikerinnen und Musikern macht sie die Vielfaltigkeit ihrer Kultur für westliche Ohren hörbar. Dazu gehören einfache Melodien, strophische Lieder, aber auch festive Tanzmusik, Liebeslieder, Lieder der Frauen und zur Arbeit. Aus all diesen Quellen schöpft das Ensemble und spielt respektvoll modernisierte Arrangements traditioneller Stücke sowie eigene neue Lieder, gesungen in verschiedenen Sprachen.

EURO 22,- / 35,- (Endpreise) VA

Wahlabo oder Weltmusik-Paket EURO 17,60 / 28,- (Endpreise)

Im Anschluss Künstlergespräch

Moderation: Birgit Ellinghaus

Eintritt frei

20:00 Mozart Saal

الأنغام المغاربية الساحرة

MAGISCHE MELODIEN
DES MAGHREBS

AZIZ SAHMAOUI Gimbri, Ngoni, Gesang

ADHIL MIRGHANI Qaraqib, Percussion, Gesang

CHEIKH DIALLO Kora, Klavier, Gesang

HERVÉ SAMB Gitarre, Gesang

ALIOUNE WADE Bass, Gesang

Aziz Sahmaoui zählt heute zu den einflussreichsten Künstlern des Maghreb. Sein Vater führte ihn in früher Jugend in die traditionellen Musiken vor allem der Gnawa ein. 2010 gründete er mit musikalischen Wegbegleitern seine Band „University of Gnawa“. „Wir haben oft Angst vor Fremden, obwohl gerade kulturelle Vielfalt eine große Chance ist. Stellen Sie sich vor, Sie leben mit Spaniern, Portugiesen, Arabern, Amerikanern in einem Stadtteil und bewegen sich zwischen vielen Kulturen, nehmen sich Zeit zu verstehen, was die Tiefe des Anderen ausmacht. Was für eine Magie!“, sagt Sahmaoui. Inspiration seiner Musik ist die Schönheit des Anderen, seine Mission die kathartischen Freudenfeste der Gnawa-Tradition, da dies die Friedenslösung für morgen bringt.

EURO 22,- / 35,- (Endpreise) VA

Wahlabo oder Weltmusik-Paket EURO 17,60 / 28,- (Endpreise)

Im Anschluss Künstlergespräch

Moderation: Birgit Ellinghaus

Eintritt frei

20:00 Mozart Saal

قوالی،پنجاب کی حمد گائیکی

QAWWALI – LOBGESÄNGE
AUS DEM PUNJAB

FAIZ ALI FAIZ Gesang

BEGLEITMUSIKER mit indischem Harmonium, Hand Clapping

und Chorgesang

Pakistan wird heute gemeinhin als Land im Fokus des Terrorismus wahrgenommen, ein Land, welches viele Menschen aus Angst verlassen, um in Europa Zuflucht zu suchen. Dabei ist kaum eine andere Region der islamischen Welt so stark mit dem friedlichen Sufismus verbunden wie der Punjab. Qawwali ist die tief in der mystischen Tradition verwurzelte Musikform, in der die Annäherung an Gott durch ekstatischen Gesang praktiziert wird: gesungene Poesie als Ausdruck der göttlichen Liebe; schnelle, rhythmische Gesänge und Lobpreisungen an Gott. Diese Gesänge des Meisters werden begleitet von rhythmischem Händeklatschen, mehrstimmigem Gesang und seit dem 19. Jahrhundert dem Harmonium. Faiz Ali Faiz' Interpretationen im Punjabi-Doaba-Stil gehören zu den Perlen des klassischen Qawwali-Repertoires.

EURO 22,- / 35,- (Endpreise) VA

Wahlabo oder Weltmusik-Paket EURO 17,60 / 28,- (Endpreise)

Im Anschluss Künstlergespräch

Moderation: Birgit Ellinghaus

Eintritt frei

INFORMATIONEN

U-Bahnen, S-Bahnen und Bus

U-Bahn: U6/U7 Station Alte Oper; S-Bahnen: Station Taunusanlage;

Buslinie 64: Haltestelle Alte Oper

Parkhäuser

Alte Oper, Opernplatz*; OpernTurm, Bockenheimer Landstraße*; Q-Park, Opernplatz 14 (Zufahrt nur über Hochstraße*); Börse, Meisengasse*; Schiller-Passage, Taubenstraße 11*; Junghofstraße, Junghofstraße 16*; Goetheplatz, Goetheplatz 2a*; Trianon, Mainzer Landstraße 16 (geöffnet bis 1:30, sonntags und feiertags geschlossen)

* durchgehend geöffnet

KARTENVORVERKAUF

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

www.frankfurt-ticket.de, info@frankfurt-ticket.de

Ticket-Hotline 069 13 40 400

Fax 069 13 40 444

Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr, Sa 10:00 – 15:00 Uhr, So 13:00 – 17:00 Uhr

VORVERKAUFSKASSEN

FRANKFURT

Alte Oper Frankfurt Opernplatz, Mo – Fr 10:00 – 18:30 Uhr, Sa 10:00 – 14:00 Uhr

Öffnung der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

B-Ebene Hauptwache Frankfurt, Mo – Fr 10:00 – 19:00 Uhr, Sa 10:00 – 16:00 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.alteoper.de/de/service

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Besetzungs- und/oder Programmänderungen

Für Besetzungs- und/oder Programmänderungen, die ohne Einflussnahme der Alten Oper erfolgen, wird keine Haftung übernommen. Eine Rückerstattung oder Minderung des Kartenpreises ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Die Alte Oper behält sich Platzänderungen aufgrund von kurzfristigen produktionsbedingten Um- und Aufbauten vor. Die Angaben in der Programmübersicht wurden sorgfältig geprüft. Es kann keine Garantie für die Vollständigkeit, Richtigkeit und letzte Aktualität übernommen werden.

Impressum

Herausgeber: Alte Oper Frankfurt, Konzert- und Kongresszentrum GmbH, Opernplatz, 60313 Frankfurt, Intendant und Geschäftsführer: Dr. Stephan Pauly; Konzeption und Programm „Weltmusik im Mozart Saal“: Birgit Ellinghaus; Redaktion: Marco Franke; Texte: Birgit Ellinghaus; Layout und Satz: Susanne Wagner; Redaktionsschluss: 25.06.2017, Änderungen vorbehalten

Fotonachweis

Aziz Sahmaoui © Manuel Lagos Cid; Faiz Ali Faiz © AC Sakina Trio Mara © Matthias Drobeck; Toumani Sidiki © Youri Lenquette; Verlauf © HighLaZ/iStock.com